

Links

rechts

| Links | rechts |
|---|--|
| Druck Büchlein 2 | Name 01.05.24 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Beim Druck achten, dass Massstab auf 100% eingestellt ist. • Beim Einordnen achten, dass <ul style="list-style-type: none"> - keine Hüllen leer bleiben, - ungerade Seiten links, gerade rechts - Doppelseite <i>a</i> links, <i>b</i> rechts. - Am besten 2 Seiten miteinander einschieben • Allfällige Fehler melden bei Hans Keiser | Büchlein 2 AS Repertoire 2024 1. Tenor 31 A Let My Light Bright A = auswendig 32 La sera sper lag HK = Herbstkonzert 2024 33 Luegid vo Berg und T HK 34 Marina, Mala moja A 35 a/b Mein kleiner grüner Kaktus HK 37 a/b Männer mag man eben HK 39.1 Mull of Kintyre HK 39.2 Mull of Kintyre HK 41 A Oh Thurgau HK 42 A Ode an Gott HK 43 A Quel mazzolin di fiori HK 44 A Schön war die Zeit 45 Seemann 46 A Signore delle cime 47 Siemi HK 48 48.1 Senzenia 48.2 S'isch äbe-n-e Mensch 49 S'Träumli 50 A Tebe pojem 50 A Trinkspruch (Erhebet das Glas), Trinklied 51 A The old triangle HK 52 Wie baas isch mer 53 Wie gross bist Du 54 Wohin soll ich mich wenden 55 Wellerman HK 56 A Zecherweisheit |
| 31 LET MY LIGHT SHINE BRIGHT 1.B There is sunshine in my soul, sunshine alle So sunny, warm and bright, So sunny, warm and bright, Ref. Let my light shine bright through the night, through the day, all the way for you! Let my light shine bright through the night, through the day, all the way for you. 1. When I fall, you come around, to pick me up from off the ground. When I'm down, you're always there to pick me up because you care. Ref. 2. People try, try to be free but they are not why can't they see, that you died to set them free, oh saviour for eternity! Ref. | La sera sper il lag 32 1. Solem ruaus, ruaus cheu sin la riva, d'umbriva stat__ il lag cur claus, il bi sulegl _____ cun sia glisch (nur T1:) tardiva, davos ils cuolms ei se-sbassaus, il bi sulegl _____ cun sia glisch (nur T1:) tardiva davos ils cuolms, ei se-sbassaus, 2. E giu da tschiel, da tschiel las steillas biaras, migeivel miran giu el stgir, miu cor tgei aunc, _____ miu cor tgei aunc (nur T1:) empiaras, va era ti tier dultsch durmir, miu cor tgei aunc, _____ miu cor tgei aunc (nur T1:) empiaras, va era ti tier dultsch durmir. Neu 16.03.2024 |

Links

- 1 -

rechts

Links

rechts

| | |
|---|---|
| <p>33 1. T Luegit vo Berg und Tal</p> <p>1. Lueget, vo Berg und Tal flieht scho de Sunnestrahl Lueget, uf Aue und Matte Wachse die dunkele Schatte D'Sunn uf de Berge no stoht I: O, wie sy d'Gletscher so rot. :I</p> <p>2. Still a de Bärge wird's Nacht, Aber der Herrgott, dä wacht. Gseht-er sälb Stärnli dört schyne? Stärnli, wie bisch du so fryne! Gseht-er, am Nebel dört stoht's: I: Stärnli, Gott grüeß di, wie goht's? :I</p> <p>3. Loset, es seit is, loset, es seit is: "Gar guet! Ja gar guet! Gott i de Huet? Ja, vo alle, lot mi nid falle. Jo de Vater im Himmel de wacht." Stärnli, lieb's Stärnli, guet Nacht! Stärnli, lieb's Stärnli, guet Nacht!</p> | <p>Marina 34</p> |
| <p>35 a 1.T, 2.T, 1. B Mein kleiner grüner Kaktus (Pam pabam pa) Pam pabam papam pambam pam pam paaa pam pam pam paa pam pabam pabam paaa__!</p> <p>1. Blumen im Garten, so zwanzig Arten, von Rosen, Tulpen und Narzissen, leisten sich heute die feinsten Leute; das will ich alles gar nicht wiiisseen. _____ Ref. 1</p> <p>2. Man find't gewöhnlich die Frauen ähnlich den Blumen die sie gerne tragen. Doch ich sag täglich: Das ist nicht möglich, was soll'n die Leut' sonst von mir saageen. - ___ Ref. 1 <u>Refr. 1</u> Mein kleiner grüner Kaktus steht draussen am Balkon, hollari, hollari, hollarooo! (1.B + hollari, hollari, hollaro) Was brauch' ich rote Rosen, was brauch' ich roten Mohn, hollari, hollari, hollaroo! (2.T 1.B + Hollari hollaro) Und wenn ein Bösewicht was Ungezog'nes spricht, *dann hol' ich meinen Kaktus und der sticht, sticht, sticht (*1.B uuuu uu uu uuuuu) Mein kleiner grüner Kaktus steht draußen am Balkon, hollari, hollari, hollarooo!</p> | <p>Mein kleiner grüner Kaktus 1.T, 2.T, 1 B 35 b</p> <p>3. Heute um viere klopft's an die Türe; nanu, Besuch so früh am Tage? Es war Herr Krause vom Nachbarhause. Er sagt: Verzeihn Sie, wenn ich frage: Ref. 2</p> <p><u>Ref. 2</u> Sie hab'n doch einen Kaktus da draussen am Balkon, hollari, hollari, hollarooo! (1.B Holari Holari hollaro) Der fiel soeben runter, was halten Sie davon? Hollari, hollari, hollaroo. (2.T 1.B Holari Holari hollaro) Er fiel mir auf's Gesicht obs' glauben oder nicht, *jetzt weiß ich, dass Ihr grüner Kaktus sticht, sticht, sticht. (*1.B uuuu uu uu uuuuu) Bewahr'n Sie Ihren Kaktus gefälligst anderswo, hollari, hollari, hollarooo! Holladrio, holadriooo,</p> |

Links

- 2 -

rechts

Links

rechts

| | |
|---|---|
| <p>37 a Männer mag man eben 1. Tenor</p> <p><i>Mann! Oh Mann, oh Mann! Oh Mann, oh Mann!</i></p> <p>A Männer mag man eben, Ja so ist es im Leben. Dub dub dub dub dub dub Ja ja, wir sind nicht irgendwer. Männer mag man eben, denn wir sind so verwegen____.</p> <p>Dub dub dub dub dub dub man mag uns, weil in uns steckt ein Kind</p> <p>Männer mag man @ eben ----- <i>oh Mann, oh Mann!</i></p> <p>1. Döp düb dü-döp Döp düb dü-döp düb düb düb. Voll überlegen! Uhu Döp düb dü-döp Döp düb dü-döp düb düb düb. Ja wir sind herrlich. Uhu Döp düb dü-döp Döp düb dü-döp düb düb düb, weil wir es können! Uhu, gibt es keine Krise, Männer sind wir!_____ >>> A</p> | <p>Männer mag man eben 1., 2. Tenor 37 b</p> <p>2. Döp düb dü-döp Döp düb dü-döp düb düb düb. Wir sind vollkommen! Uhu Döp düb dü-döp Döp düb dü-döp düb düb düb. Ja wir sind Männer. Uhu Döp düb dü-döp Döp düb dü-döp düb düb düb, Wir sind bescheiden! Uhu, muss uns wirklich lieben, Männer sind wir!_____ >>>>A</p> <p>@ eben ----- Männer mag man eben Männer mag man eben!</p> |
| <p>39.1 Mull of Kintyre</p> <p>Refrain (Alle) Mull of Kintyre, Oh mist rolling in from the sea, My desire is always to be here. Oh Mull of Kintyre.</p> <p>alle zu Solo: UhUh Solo</p> <p>1. Far have I travelled and much have I seen. Dark distant mountains with valleys of green Past painted deserts, the sun set's on fire As he carries me home to the Mull of Kintyre. alle >> 1x Refrain --- Ah Ah ---</p> <p>2. alle zu Solo: uuuuh uuh uuh</p> <p>Solo: Sweep through the heather like deer in the glen. Carry me back to the days I knew then.</p> <p>alle: Nights when we sang like a heavenly choir of the life and the time of the Mull of Kintyre.</p> | <p>Mull of Kintyre 39.2</p> <p>>>2 x Refrain</p> <p>3 alle zu Solo: uuuuh uuh uuh Solo: Smiles in the sunshine and tears in the rain still take me back where my mem`ries remain.</p> <p>(Alle) Flickering embers go higher and high as they carry me back to the Mull of Kintyre</p> <p>>> 2 x Refrain</p> |

Links

- 3 -

rechts

Links

rechts

| | |
|---|--|
| <p>41 Oh Thurgauerlied</p> <p>1. O Thurgau, du Heimat, wie bist du so schön, wie bist du so schön. Dir schmücket der Sommer die Täler und Höhn! O Thurgau, du Heimat, wie bist du so hold, dir tauchet der Sommer die Fluren in Gold. la, la, dir tauchet der Sommer die Fluren in Gold.</p> <p>2. O Land, das der Thurstrom, sich windend durchfließt, sich windend durchfließt, dem herrlich der Obstbaum, der Weinstock entspiesst. O Land mit den schmelzenden Wiesen besät, wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht. la, la, wo lieblich das Kornfeld der Abendwind bläht.</p> <p>4. Drum, Thurgau, nimm hin noch den schwellenden Gruss, den schwellenden Gruss; nimm hin von den Lippen den glühenden Kuss, und bleibe in Eintracht und Liebe vereint, dann ewig die Sonne des Friedens dir scheint. la, la, dann ewig die Sonne des Friedens dir scheint.</p> | <p>Ode an Gott 42</p> <p>1. I: Alles Leben strömt aus dir, :I I: und durchwallt in tausend Bächen, :I I: alle Welten, (<i>alle sprechen</i>) :I I: deiner Hände Werk sind wir. :I I: deiner Hände Werk sind wir. :I</p> <p>2. I: Dass ich fühle, dass ich bin, :I I: dass ich dich, du Grosser kenne, :I I: dass ich froh dich, (<i>Vater nenne</i>) :I I: oh ich sinke vor dir hin. :I I: oh ich sinke vor dir hin! :I</p> <p>4. I: Deiner Gegenwart Gefühl, :I I: sei mein Engel, der mich leite, :I I: dass mein schwacher, (<i>Fuss nicht gleite</i>) :I I: nicht sich irre von dem Ziel. :I I: nicht sich irre von dem Ziel. :I</p> |
| <p>43 Quel Mazzolin di Fiori</p> <p>1 Quel mazzolin di fiori che vien dalla montagna, e se l'acqua me lo bagna, e il sol l'a-sciu-ghera` e se l'acqua me lo bagna, e il sol l'a-sciu-ghera`.</p> <p>2. Lo voglio regalare perchè l'è un bel mazzetto: lo daro al mio moretto, questa sera quando vien, lo daro al mio moretto, questa sera quando vien.</p> <p>3. Stassera quando viene, sara`una brutta sera: e perchè sabato sera, non è vegnuto a me, e perchè sabato sera, non è vegnuto a me.</p> <p>4. Non e`vegnuto a me-e ando dalla Rosina: e perchè son poverina, mi fa piangere e sospirar, e perchè son poverina, mi fa piangere e sospirar</p> | <p>Schön war die Zeit 1. Tenor 44</p> <p>So schön, I: schön war die Zeit. So schön, schön war die Zeit.+ 4x.. So schön, schön war die Zeit.</p> <p>1. Kein Gruß, kein Herz, kein Kuss, kein Scherz. Uuh so schön, schön war die Zeit. Refrain</p> <p>2. Tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim, Uuh So schön, schön war die Zeit. Refrain</p> <p><u>Refrain:</u> Dort wo die Blumen blühh, dort wo die Täler grün, dort war ich einmal zu Hause! Wo ich die Liebe fand, da liegt mein Heimatland, wie lang bin ich noch allein? :I allein</p> <p>3. Hört mich an ihr goldnen Sterne, schön war die Zeit, so schön, uh, so schön. Schön war die Zeit. Mit Freud und Leid verrinnt die Zeit uuh, so schön, schön war die Zeit.</p> <p>Refr.</p> |

Links

- 4 -

rechts

Links

rechts

| | |
|--|--|
| <p>45 Seemann Tenöre fett</p> <p>B: Seemann deine Heimat ist das Meer.</p> <p>1. Seemann lass das Träumen, denk nicht an zuhaus; Seemann Wind und Wellen rufen dich hinaus:</p> <p>Refr.</p> <p>2. I: Seemann lass das Träumen, denke nicht an mich. Seemann, denn die Fremde, wartet schon auf dich.</p> <p>Refr.</p> <p>Deine Heimat ist das Meer, Deine Freunde sind die Sterne über Rio und Shanghai___, über Bali und Hawaii___. Deine Liebe ist dein Schiff, deine Sehnsucht ist die Ferne, und nur ihnen bist du treu, ein Leben lang. :!</p> <p>Leben lang___</p> | <p>Signore dele cime 46</p> <p>Dio del cielo, signore delle cime un nostro amico, hai chiesto alla montagna. Ma ti preghiamo, ma ti preghiamo su nel paradiso, su nel paradiso lascialo andare, per le tue montagne.</p> <p>Santa Maria, signora delle neve copri col bianco, soffice mantello il nostro amico il nostro fratello. Su nel paradiso, su nel paradiso lascialo andare, per le tue montagne</p> |
| <p>47 Siemi</p> <p>1 (Cun tontas) vuschs, da mintga vard eis ei bucsempel da tedlar. En tut la hara bu d'enflar quei ch'eu enquerel ei pli daba_as. Hai gui in siemi zatgi tschin tschava quiet seregordel mo pli vid sia vusch. Che raquin tava per mei tunav'i sc'in profet se regordel mo pli vid sia vu_u uh uh uh uh</p> <p>2 Il pli pro fund che sa scha biar ei not auter che la pasch. Ell' ei sc'in lag scoi l'lag da Laus quei ch'eu enquerel ei pli daba_as.. Hai gui in siemi zatgi tschin tschava quiet seregordel mo pli vid sia vusch. Che raquin tava per mei tunav'i sc'in profet se regordel mo pli vid sia vu_u uuh uuh uuh uh_uh uuh uuh uuh uh_uh</p> | <p>Senzenina 48.1</p> <p>1 Senzenina 8x; 2 Sohlamana ezulvini 4x</p> <p>Sisch äbe e Mensch 48.2</p> <p>2x 'S isch äbe e Mönsch uf Ärde, Simmeliberg; und s' Vreneli ab em Guggisbärg und Simmes Hansjoggeli änet em Bärg. S isch äbe e Mönsch uf Ärde, wo ni möchte bi ihm sy.</p> <p>2x U ma ner mir nid wärde, Simmeliberg und s' Vreneli ab em Guggisbärg, und Simmes Hansjoggeli änet em Bärg, und ma ner mir nid wärde, vor chummer sterbe i.</p> <p>2x Und stirbe n'i vor Chummer, Simmeliberg und s' Vreneli ab em Guggisbärg, und Simmes Hansjoggeli änet em Bärg. Und stirbe n'i vor Chummer, so leit me mi is Grab.</p> |

Links

- 5 -

rechts

Links

rechts

| | |
|--|---|
| <p>49 S` Träumli (1. Tenor) (. =1 Schlag Pause, Anzahl Vokale = Anzahl Schläge)</p>  <p>. Ba . du-aaaa . Ba . du-aaaa l: Ba . du-aaaa . ba . du-aaaa . ba . du-aaaa . ba . du-a-huuu . ba . du-aaaa . ba . du-aaaa Huuu- uuhh baa . duu-a-huu</p> <p>Sisch jo nur es Träumli gsy. Träumli diä sind schnell verby Sisch jo nur es Träumli gsy. Träumli sind schnell verby. Dup dup dup</p> <p>l: duu-ba duu-ba duu-ba duu-ba duu-ba du-baaa duu-ba duu-ba duu-ba duu-ba duu-ba du- baaa duu-ba duu-ba duu-ba duu-ba duu-ba du-baaa du duu du dup dup du-baa dup :l</p> <p>2. Strophe (Wiederholung) auch mit Einleitung 2. Bass</p> | <p>Tebe pojem (Oh Herr gib Frieden) 50.1</p> <p>I: Tebe pojem, tebe bla goslo wim, tebe blagodarim Gospodi :l</p> <p>I: I molin tisja boschenasch, I molin tisja boschenasch, I molin tisja boschenasch. Gospodi :l</p> <p>I: Molin tisja boschenasch :l</p> <p>Trinkspruch 50.2</p> <p>Erhebet das Glas! Golden funkelt der Wein! Sänger, Sänger sollen Freunde sein! Prost, Prost, Prost</p> <p>Trinklied 50.3</p> <p>Ein Prost mit hamonischem Klange 2x. Ein Prost mit hamonischem Klang Stosst an! stosst an! Ein Prost mit hamonischem Klange 2x. Ein Prost mit hamonischem Klang Glück auf! Glück auf!</p> |
| <p>51 The old triangle</p> <p>http://www.youtube.com/watch?v=PPGRLztpVz0 Solo, Begleitung alle mit uu.....</p> <p>1. Oh, a hungry feeling came over me stealing And the mice were squealing in my prison cell</p> <p>2. To begin the morning the warder's bawling: "Get out of bed and clean up your cell."</p> <p>3. On a fine spring evening the lag lay dreaming the seagulls wheeling high above the wall.</p> <p>4. Now the screw was peeping as the lag was sleeping while he lay weeping for his girl Sal</p> <p>5. And he wind was rising and the day declining As I lay pining in my prison cell.</p> <p>Refrain alle And the old triangle went jingle jangle all along the banks of the Royal Canal</p> | <p>Wie baas isch mer 52</p> <p>1. Wie baas isch mer do obe So noch de Wolke zue, vom Morge fröh bis em Obed spot han i vor Freud ke Rueh .</p> <p>2. Grad rych chan i nöd häässe, s mags nebes nüd recht gee zwää Chüeli ond zwää Gäässli, die sönd mi Schöppeli Vech.</p> <p>3. Mi Fräuli, s'Amereieli, und Buobe au dezue, die sönd mer halt viil lüüber als all das Geld und Guet.</p> <p>Ref. Jolidu-i-a-li-ooooo duia, draliduali-ooooooooo, duiali-o-o-o</p> |

Links

- 6 -

rechts

Links

rechts

| | |
|--|---|
| <p>53 Wie gross bist Du</p> <p>1. <u>Wie gross bist Du, wie gross bist Du.</u> Du grosser Gott, wenn ich die Welt betrachte, die Du geschaffen durch Dein Allmacht Wort, wenn ich auf alle jene Wesen achte, die Du regierst und nährest fort und fort: I: Dann jauchzt das Herz Dir grosser Herrscher zu, wie gross bist Du, wie gross bist Du.:I</p> <p>2. <u>Und seh' ich Jesus auf der Erde wandeln</u> In Knechtgestalt voll Lieb' und grosser Huld, wenn ich im Geiste seh' Sein göttlich Handeln, am Kreuz bezahlen vieler Sünden Schuld: I: Dann jauchzt das Her Dir grosser Herrscher zu. wie gross bist Du, wie gross bist Du. :I</p> <p>3. <u>Und wenn der Herr von hinnen mich gerufen,</u> wenn ich von Seinem Glanz geblendet steh', anbetend niederfall' zu Seinen Stufen, den König dort in Seiner Schönheit seh': I: Dann jauchzt das Herz Dir grosser Herrscher zu, wie gross bist Du, wie gross bist Du. :I</p> | <p>Wohin soll ich mich wenden 54</p> <p>Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken? Wem künd ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz?</p> <p>I: Zu Dir, zu Dir, o Vater, komm ich in Freud und Leiden; du sendest ja die Freuden, Du heilst jeden Schmerz.:I</p> |
| <p>55 Wellerman 21.03.24</p> <p>1. There once was a ship that put to sea, and the name of that ship was the Billy O' Tea The winds blew hard, her bow dipped down blow, me bully boys, blow! (Huh)</p> <p>2. She had not been two weeks from shore When down on her a right whale bore. The captain called all hands and swore, He'd take that whale in tow (Huh)</p> <p>3 Before the boat had hit the water The whale's tail came up and caught her. All hands to the side, harpooned and fought her When she dived down below (Huh)</p> <p>4. No line was cut, no whale was freed, The captain's mind was not on greed ! Bat he belonged to the Whaleman's creed She took that ship in tow (Huh)</p> <p>Refrain</p> <p>Soon may the Wellerman come To bring us sugar and tea and rum One day, when the tonguing is done We'll take our leave and go</p> | <p>Zecherweisheit Ref. 1. u 2. Ten. fett 56</p> <p>1. Ergreift das Glas zur guten Stund, der Geist des Weines tut sich kund. stosst an, stosst an im Freundeskreis, dem Rebensaft zu Lob und Preis.</p> <p>2. Beim Trinken haltet Mass und Ziel, Gott Bachus hat die Hand im Spiel! So wird der Duft vom edlen Wein dem Zecher stets zur Wonne sein.</p> <p>3. Und ist die Kehle frisch und rein, erklingt ein Lied gewürzt mit Wein, ein heiteres Lied aus voller Brust, das freudig hebt die Sangeslust.</p> <p>Refr. Ergreift das Glas, ergreift das Glas und stosset an! Ergreift das Glas ergreift das Glas und stosset an! Ergreift das Glas, ergreift ergreift das Glas und stosset an!</p> |

Links

- 7 -

rechts

Links

rechts

| | |
|--|--|
| | |
| | |

Links

- 8 -

rechts